

# Kirchenbote

der evangelischen Gemeinden Amesdorf-Warmsdorf, Güsten-Osmarsleben,  
Hecklingen, Leopoldshall, Neundorf und Rathmannsdorf

Februar / März 2024

## Monatssprüche

### Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben,  
ist nütze zur Lehre, zur  
Zurechtweisung, zur Besserung,  
zur Erziehung in der  
Gerechtigkeit.  
2 Timotheus 3,16

### März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht  
Jesus von Nazareth, den  
Gekreuzigten. Er ist  
auferstanden, er ist nicht hier.  
Markus 16,6



Michael Triefel, Altar zu Naumburg

# Angedacht

## Er ist auferstanden: Hier ist ER!

### Welch ein Osterbild auf unserer Titelseite!?

**O**hne Ostern kein Kirche, doch welches Bild haben wir heute von diesem Ereignis? Ich muss zugeben, wenn ich die aktuellen Bild-Datenbanken durchforste, bekomme ich richtig schlechte Laune: Da sind viele Blumen auf irgendwelchen Altären oder Frühlingsstillleben zu finden. Doch was sagt eigentlich die Gegenwartskunst? Sie ergeht sich in undefinierbaren Farbkompositionen. Da kann man nichts falsch machen. Schließlich ist das Ereignis nicht mit dem Verstand zu fassen.

**U**nsere Bild ist eine große Ausnahme. Der Leipziger Maler Michael Triegel (geb. 1968) hat es für den wiederhergestellten Cranach-Altar im Dom zu Naumburg geschaffen. Doch anders als die Hauptansicht mit Maria, dem Kind und alten und neuen Glaubenszeugen wird es bisher kaum wahrgenommen. Denn zum einen gehört es zur Rückseite des Altars, zum anderen hätten die Denkmalschützer ja den Altar am liebsten wieder ganz aus der Kirche verbannt...

**D**abei zeigt sich gerade im Osterbild die ganze Genialität seines Schöpfers. Nicht nur, weil er es in illusionistischer Verlängerung der Architektur perfekt in den Kirchenraum einfügt, sondern weil er uns mit der auf der Tischplatte stehenden und den ganzen Bildraum beherrschenden Christus-Gestalt unseren Kleinglauben vor Augen führt.

**E**cce homo. Seht, wie schön dieser Mensch ist. So würdet ihr auch gerne aussehen, nicht wahr? Ja, so werdet ihr sein, wenn Gott euch vollendet hat. Denn Leib und Seele gehören zusammen. Nichts weniger bedeutet der Osterglaube der Kirche: ER ist wahrhaftig auferstanden und auch wir werden auferstehen als ganze Menschen. Vergessen die raupenhaften Erscheinungen unseres irdischen Lebens, werden wir sein wie die Schmetterlinge an einem Sommertag!

Kreisoberpfarrer Sven Baier



Michael Triegel, Altar zu Naumburg



**Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen „... durch das Band des Friedens“ - so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) 2024 aus Palästina überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3) Daran wollen wir uns in diesem Gottesdienst gemeinsam erinnern.**

Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März 2024 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in den WGT-Gottesdiensten sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in ihrem Alltag Einzug hält. In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird. Auch wenn es angesichts der aktuellen politischen Lage schwerfällt, halten wir Christ\*innen an der Hoffnung fest, dass „... durch das Band des Friedens“ eine gute Lösung für alle Menschen in Palästina gefunden werden kann, wo der Nahostkonflikt und die militärische Besatzung das Leben der Menschen seit langem prägen.

## **Palästina**

Die Wahl auf Palästina als WGT-Land 2024 ist schon vor langem gefallen. Auf den internationalen WGT-Konferenzen bestimmt eine speziell dafür eingesetzte Arbeitsgruppe, bestehend aus Delegierten und Mitgliedern des internationalen Vorstands, nach intensiver Beratung einmütig die Komitees, die die Gottesdienstordnungen erstellen, und das in einem großen zeitlichen Vorlauf von bis zu zehn Jahren. Der politische Status und die politische Situation in den jeweiligen Regionen sind bei der Auswahl nicht ausschlaggebend. Auf der internationalen WGT-Konferenz 2017 in Brasilien ist das palästinensische Komitee ausgewählt worden, die Liturgie für 2024 zu schreiben.

## **Stimmen hörbar machen:**

Eine der wichtigsten Aufgaben des Weltgebetstages ist es, die Stimme der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstagsland hörbar zu machen, ihnen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören, nahe zu sein und ihre Botschaft zu respektieren, wie es im Leitbild des deutschen Komitees heißt:

*„Wir hören auf Frauen, lernen voneinander, beten miteinander und erheben unsere Stimme - als christliche Frauen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen.“*

Das deutsche Leitbild folgt dem internationalen WGT-Motto „Informiert beten - betend handeln“ (Informed Prayer - Prayerful Action). Im Jahr 2024 lädt das deutsche WGT-Komitee gemeinsam mit rund 150 weiteren nationalen Komitees dazu ein, den Erfahrungen der palästinensischen Christinnen aufmerksam und aktiv zuzuhören - ihre Glaubenszeugnisse stehen im Mittelpunkt der Gottesdienste.

Jede Weltgebetstags-Liturgie spiegelt den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Das deutsche WGT-Komitee ist sich angesichts der deutschen Geschichte der besonderen Verantwortung und Herausforderung bewusst. Wir stellen uns nach 1994 jetzt zum zweiten Mal der Aufgabe mit dem Ziel, auch 2024 die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden hörbar zu machen, weil wir ihre Sehnsucht teilen – in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht. Das deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen.

Text aus [www.Weltgebetstag.de](http://www.Weltgebetstag.de)

*Weltgebetstag.....durch das Band des Friedens*



*Praying Palestinian Women by Halima Aziz (Ausschnitt)*

## Ankündigungen



### **Kindersingewoche**

Am Sonntag, den 11. Februar 2024 führen die Kinder der diesjährigen Kindersingewoche im Ballenstedter Schlosstheater das Musical „Daniel“ von Gerd-Peter Münden auf. Den Zuschauern wird die Geschichte rund um Daniel und den Babylonischen König Darius in 12 Liedern, Tänzen und Texten erzählt. Lassen Sie sich herzlich dazu einladen. Die Aufführung beginnt um 10.30 Uhr. (bw)

### **Weltgebetstag**

Am Freitag, den 1. März 2024 sind Sie um 18 Uhr herzlich in die Marienkirche eingeladen. Wir feiern mit allen Staßfurter Gemeinden den Weltgebetstag, der in diesem Jahr von Frauen aus Palästina vorbereitet wurde. Mit Liedern und Texten wollen wir in diesem Gottesdienst auf die Sorgen und Hoffnungen der Menschen in diesem Land hören und gemeinsam mit ihnen beten. (bw)

### **Musikalische Gottesdienste**

Am Sonntag Judika- dem 5. Sonntag der Passionszeit (17. März) findet um 10 Uhr in der Leopoldshaller Kirche ein musikalischer Gottesdienst mit dem Kirchenchor statt. In Liedern und Texten wollen wir dem Passionsweg Jesu nachgehen. Am Ostersonntag (31.03.) gestalten die Bläser um 10 Uhr einen musikalischen Gottesdienst! Die Kirche

## Frühlingshoffnung



*Aus der Zwiebel wird die Blume,  
aus dem Samenkorn ein Baum;  
in Kokons versteckte Hoffnung:  
Schmetterlinge frei im Raum.  
Und im Schnee und Eis des Winters  
träumt der Frühling seinen Traum,  
unentdeckt, bis seine Zeit kommt;  
Gott allein gibt ihm Raum.*

Text: Natalie Allym Wakeley

## Gedanken zur Jahreslosung

### "Liebe im Alltag: Kurze Botschaft fürs Herz"

Die Grußformel "Alles Liebe" aus Nachrichten erinnert an den Apostel Paulus, der in seinem Brief an die Korinther wünschte, dass alles in Liebe geschehe. Eine kühne Bitte, die heute genauso relevant ist.

Die Aufforderung, alles in Liebe zu tun, mag herausfordernd wirken, erinnert aber daran, dass Liebe in all unseren Handlungen Platz finden sollte. "Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen" - ein grundlegender Gedanke für das kommende Jahr.

Liebe inmitten von Krieg? So viele Konfliktherde weltweit! Kann Liebe in Zeiten von Hass und Verachtung existieren?

Die diesjährige Jahreslosung "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" gewinnt angesichts globaler Herausforderungen besondere Bedeutung. In einer Welt voller Unsicherheiten öffnet uns dieses Motto Türen zu bewusstem und liebevollem Handeln.

Die Aufforderung, alles in Liebe zu tun, erinnert daran, dass Mitgefühl und Respekt nicht nur in persönlichen

Kontakten, sondern auch in unserer Beziehung mit der Welt eine zentrale Rolle spielen sollen. Inmitten globaler Krisen sind wir dazu aufgefordert, Liebe als leitendes Prinzip zu begreifen, das unser Verhalten formt.

Möge diese kurze Botschaft uns inspirieren, Liebe aktiv zu leben und einen Beitrag zu einer positiven Veränderung in unserer direkten Umgebung zu leisten. Denn in der Liebe liegt die Kraft, Brücken zu bauen und gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten. (ir)



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

## Alle Gottesdienste auf einen Blick

### **03.02./04.02.**

Sa, 18:00 Leopoldshall  
Abendgottesdienst  
So, 10:00 Hecklingen HGD

### **11.02.**

So, 9:30 Güsten HGD  
So, 15:15 Rathmannsdorf

### **17.02./18.02.**

Sa, 18:00 Rathmannsdorf  
Abendgottesdienst  
So, 10:00 Leopoldshall HGD  
So, 14:00 Neundorf

### **21.02.**

Mi, 10:00 Uhr Wohnstift Leopoldshall

### **25.02.**

So, 10:00 Hecklingen  
So, 11:00 Amesdorf HGD

### **01.03.**

Fr, 18:00 Weltgebetstag der Frauen \*

### **03.03.**

So, 10:00 Leopoldshall HGD

### **10.03.**

So, 10:00 Hecklingen  
So, 14:00 Neundorf HGD  
So, 15:15 Rathmannsdorf

### **13.03.**

Mi, 10:00 Uhr Wohnstift Leopoldshall

### **16.03./17.03.**

Sa, 18:00 Amesdorf Abendgottesdienst  
So, 9:30 Güsten HGD  
So, 10:00 Leopoldshall

### **28.03. - Gründonnerstag**

Do, 18.00 Güsten Tischabendmahl

### **29.03. - Karfreitag**

Fr, 10.00 Leopoldshall  
Fr, 11.00 Amesdorf  
Fr, 14.00 Neundorf  
Fr, 15.15 Rathmannsdorf HGD

### **30.03. - Osternacht**

Sa, 21:00 Hecklingen

### **31.03. - Ostersonntag**

So, 6.00 Osmarsleben  
So, 10:00 Leopoldshall

\* = weitere Infos auf den  
Seiten 3 und folgende

Dienstags, 12:00 Uhr Mittagsandacht in der Kirche Leopoldshall

## Spendenkonten

Kontonummern:

Hecklingen: IBAN: DE89 3506 0190 1570 3860 14

Neundorf: IBAN: DE42 8005 5500 3024 0005 76

Leopoldshall: IBAN: DE87 3506 0190 1566 0870 19

Güsten: IBAN: DE52 8005 5500 0380 0548 00

Amesdorf-Warmsdorf: IBAN: DE72 8006 3508 1202 1075 00

Rathmannsdorf: IBAN: DE10 3506 0190 1565 8000 15

# Gemeindekreise

## **Amesdorf/Warmsdorf**

GESPRÄCHSKREIS

27.02, 14:30

19.03. 14:00

## **Güsten-Osmarsleben**

GESPRÄCHSKREIS

29.02., 14:30

14.03., 14:30

## **Rathmannsdorf**

FRAUENKREIS

fällt aus

## **Hecklingen**

OFFENE-KIRCHE-TEAM

nach Absprache - neue Kirchenöffner  
herzlich willkommen!

## **Leopoldshall**

### **Bibelstunden**

Kita: do, 09:00

1. Klasse: di, 13:15

2. Klasse: mo, 13:15

3. Klasse: do, 13:15

4. Klasse: mi, 13:15

5. Klasse: fr, 15:00

### **Gemeindekreise**

Konfis: 16.02./15.03 17:00

Junge Gemeinde: 16.02/15.03, 18:30

Seniorentreff: 21.02/20.03, 15:00

Mütterrunde: nach Absprache

### **Musikalische Kreise**

Kinderchor: fr, 16:00

Kirchenchor: di, 18:30

Posaunenchor: mi, 19:00

Gitarrenkreis I:02.02/23.02/08.03./22.03.  
17:45

Gitarrenkreis II:02.02/23.02/08.03./22.03.  
17:00

Chimes: do, 17:30

Kammerchor: 22.02./21.03., 19:00

## Kinderseite

### Kinoabend



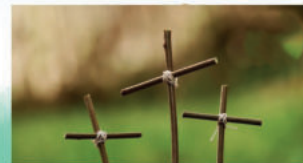
Am Freitag, den 23. Februar seid ihr ganz herzlich zum 1. Kinoabend im neuen Jahr eingeladen. Er beginnt um 19 Uhr im Gemeindehaus. Diesmal müsst ihr mitentscheiden, welcher Film gezeigt werden soll.

Wenn ihr mit dabei sein möchtet, meldet euch bitte bei mir an.

Ich bin gespannt, welcher Film das Rennen macht!

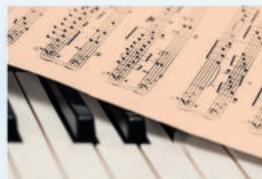
Ach ja- es gibt natürlich auch wieder manche Leckerei!

### Kinderkreuzweg



Am Mittwoch, den 27. März findet in Leopoldshall ein Kinderkreuzweg statt. Wir treffen uns um 10 Uhr an der Kirche. Gemeinsam wollen wir den Lebensweg Jesu in einzelnen Stationen bedenken. Texte und Lieder werden uns dabei begleiten. Wer mit dabei sein möchte, melde sich bitte bis zum 22. März bei mir an.

### MusicalTage



Schon jetzt möchte ich ganz herzlich zu den 2. MusicalTagen in Leopoldshall einladen. Sie finden in der ersten Woche der Sommerferien (24.-29.06.2024) in der Kirche statt. Wir proben täglich von 9-16 Uhr und führen am Samstag, den 29.06. um 15 Uhr das eingeübte Musical in der Kirche auf. In dieser Woche werden wir viel singen, basteln und Texte lernen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt und einen Ausflug wird es auch wieder geben.

Die Kosten betragen 50,00 €.

Wer mit dabei sein möchte, melde sich bitte bis zum 7.06.2024 bei mir an.

Ich freue mich auf euch!

Herzlich grüßt euch eure Frau Wassermann

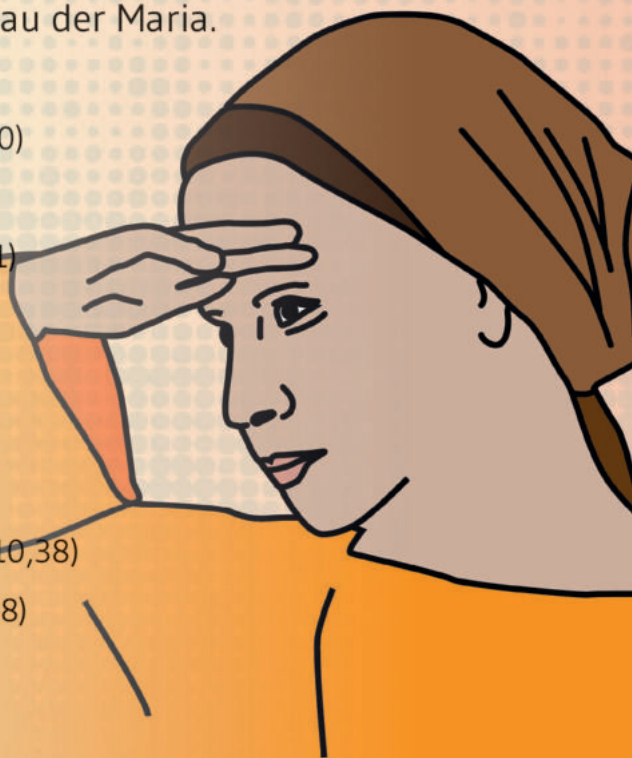


## Frauen in der Bibel

1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												

Trage die Frauennamen in die entsprechenden Zeilen ein. Ist alles richtig eingetragen, liest man in der markierten Spalte von oben nach unten den Namen einer verwandten Frau der Maria.

1. Erste Frau in der Bibel (1. Mose 3,20)
2. Eine Frau Jakobs (1. Mose 33,7)
3. Eine Frau des Moses (2. Mose 2,21)
4. Eine Königin im AT (Esther 9,29)
5. Eine Frau Abrahams (1. Mose 18,6)
6. Eine Frau Isaaks (1. Mose 24,61)
7. Eine Jüngerin Jesu (Markus 16,1)
8. Eine Frau zu Füßen Jesu (Lukas 10,38)
9. Eine Tochter Labans (1. Mose 29,28)



# Impressionen - Advent & Weihnachten 2023



Heiligabend-Christvesper in der St. Vitus Kirche in Güsten



In Neundorf gab es ein Krippenspiel, bei dem diesmal Ochse und Esel ein gewichtiges Wörtchen mitzureden hatten.

# Impressionen & Ausblick



Leopoldshall: Adventszauber und Heiligabend



Engagierte Darsteller gestalteten zum Weihnachtsgottesdienst ein wunderbares Krippenspiel in Rathmannsdorf.



## Ausblick Januar - Juli 2024

Das Team des Kirchenboten wünscht Pfarrer Werner und seiner Familie eine erfüllte und segensreiche Elternzeit. In diesem Zeitraum übernehmen Katrin Krokotsch (kk), Ilona Repplinger (ir) und Peter Wassermann (pw) die Gestaltung und das Layout des Kirchenboten.

Inhalte, Anregungen und Wünsche sind jederzeit willkommen. (kk)

# Wir sind für Sie da.

## **Amesdorf/Warmsdorf**

GKR-Vorsitzender: Siegfried Albrecht  
Tel.: (0 39 262) 60 984

## **Güsten-Osmarsleben**

GKR-Vorsitzender: Martin Bruchmüller  
Tel.: (01517) 0529370

## **Hecklingen**

GKR-Vorsitzende: Birgit Hoffmann  
Tel.: (0 39 25) 28 11 44

## **Leopoldshall**

GKR-Vorsitzender: Peter Wassermann  
Tel.: (0 39 25) 30 21 31

## **Neundorf**

GKR-Vorsitzende: Ines Matthes  
Tel.: (0 39 25) 30 42 61

## **Rathmannsdorf**

GKR-Vorsitzender: Stefan Hädermann  
Tel.: (0151) 2083 3343  
kontakt@kirche-rathmannsdorf.de  
www.kirche-rathmannsdorf.de

## **Gemeindebüro Güsten**

Christiane Schenk  
Kirchplatz 2  
39439 Güsten  
Tel.: (0 39 262) 305

Öffnungszeiten:

Mi, 12:00-15:00

eMail: pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de

## **Gemeindebüro Hecklingen**

Christiane Schenk  
Hermann-Danz-Str. 52  
39444 Hecklingen  
Tel./ Fax: (0 39 25) 28 42 77  
pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de  
www.basilika-hecklingen.de  
Öffnungszeiten:  
Mo, 9:00-13:00 / Do, 9:00-13:00

## **Gemeindebüro Leopoldshall**

Christiane Schenk  
Kirchplatz 3  
39418 Staßfurt  
Tel.: (0 39 25) 32 38 40  
eMail: pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de  
www.kirche-leopoldshall.de  
Öffnungszeiten:  
Di, 9:00-13:00

## **Kirchenmusik /**

### **Gemeindepädagogik**

Birgit Wassermann  
Tel.: (0 39 25) 30 21 31  
eMail:  
birgit.wassermann@kircheanhalt.de

## **Pfarramt**

Pfarramtsvertretung bis 08.07.2024  
Kreisoberpfarrer Sven Baier  
Tel.: (0 34 71) 62 49 25  
eMail: sven.baier@kircheanhalt.de

## **Impressum:**

Der Kirchenbote des Pfarramts Güsten-Hecklingen erscheint alle 2 Monate in einer Auflage von 1.100 Exemplaren und kann kostenlos abonniert werden - Anruf genügt.

Fotonachweis: S. 1 + 2: M. Triegel S. 10 und 11 Archiv Pfarramt

Autorenkürzel: Birgit Wassermann (bw), Katrin Krokotsch (kk), Ilona Repplinger (ir) Peter Wassermann (pw)

Satz, Layout, Koordination, (bw), (kk), (ir), (pw)

Druck: gemeindebriefdruckerei.de